

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.  
V. Jahrgang, Februar 2019



## Wuart des Vüarstaihas



### Liebe Freunde!

Langsam starten die Aktivitäten der Vereine der deutschen Minderheit in Tschechien. Für jeden Verein, der aktiv seine Arbeit macht und damit mit vielen Projekten verbunden ist, fängt gleich nach dem Neujahr die Abrechnungszeit an. Auch die Buchhaltung muss für die Steuererklärung vorbereitet werden. Für die meisten Amtsträger, die ehrenamtlich die Arbeit tun ist es eine sehr anspruchsvolle Zeit. Meistens auch am Anfang des Jahres finden Jahresversammlungen der Vereine statt. Damit sind wieder andere Tätigkeiten verbunden: neben Finanzkontrolle vor allem der Jahresbericht, welcher dann am Vereinsregister landet. Da muss man schon nach der Büroarbeit mal Skifahren. Gut, dass ich es ins Erzgebirge nur eine Stunde Autofahrt habe!

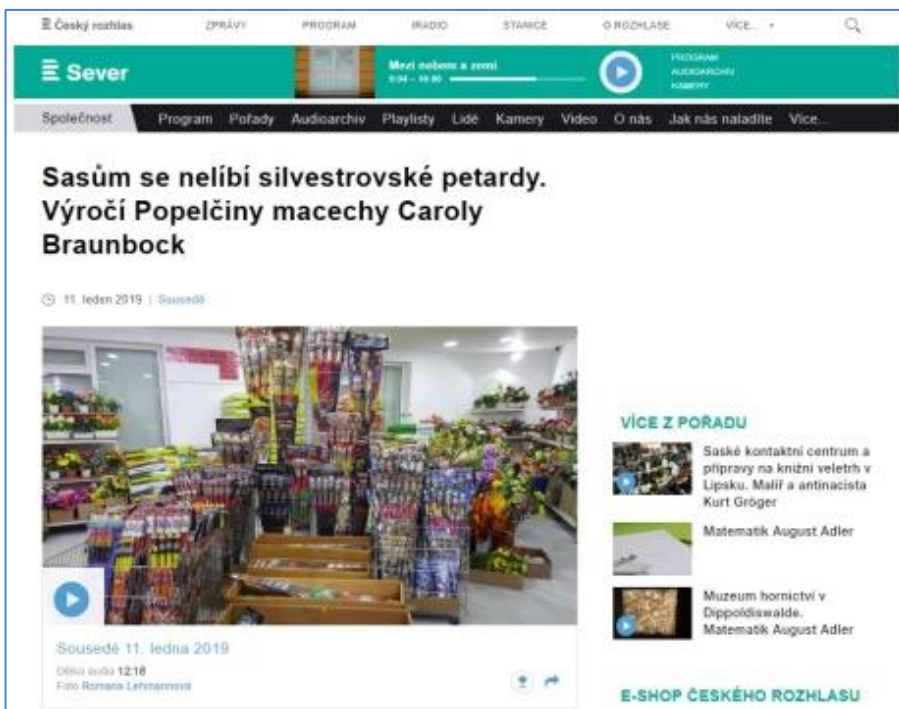
Viel Kraft wünscht  
da Måla Richard

The screenshot shows the website 'Sever' with a navigation bar at the top. The main content area features a video player titled 'Muzeum hornictví v Dippoldiswalde. Matematik August Adler'. Below the video player, there is a list of 'VICE Z POŘADU' (Next in the program) including 'Saské kontaktní centrum a přípravy na knižní veletrh v Lipsku. Malíř a antinacista Kurt Gröger', 'Matematik August Adler', and 'Sasům se nelíbí silvestrovské petardy. Vyročí Popelčiny macechy Caroly Braunbock'. The video player shows a historical painting of a mining scene.

*o.: die Webseite der einzigen Sendung des Tschechischen Rundfunks für die deutsche Minderheit in Tschechien, die Nachbarn heißt. Diese Sendung wurde am 18. Januar 2019 gesendet, einige weitere Beispiele können sie auf den nächsten Seiten sehen. Die Sendefrequenzen sind auf der Seite 6 zu finden.*

Zum Schluss der Sendung kommt wieder das Jubiläum der Woche: Diesmal stellen wir den Mathematiker August Adler vor. Adler wurde am 24. Januar 1863 in Troppau geboren. Nach dem Abitur an der Troppauer Realschule ging er nach Wien, wo er an der Technischen Universität Wien und Universität Wien studierte. Im Jahre 1884 promovierte er und ein Jahr später war er Assistent für Astronomie und Geodäsie an der Wiener Technik. Danach lernte er an den Realgymnasien in Wien, Klagenfurt, Pilsen und Prag, wo er Mathematik und deskriptive Geometrie unterrichtete. Im Jahre 1901 habilitierte August Adler und wurde zum privaten Dozenten an der Prager Technischen Hochschule. Einige Jahre später ging Adler

wieder nach Wien, wo er als privater Dozent an der Technischen Universität und Direktor an der dortigen Realschule wirkte. Neben seiner pädagogischen Tätigkeit widmete sich Adler auch der Wissenschaft. Z.B. erbrachte er den Beweis über die Richtigkeit des sog. Mohr-Mascheroni Satzes. Der besagt, dass jede Konstruktion, die mit Zirkel und Lineal durchgeführt werden kann, bereits mit Zirkel alleine möglich ist. Über deskriptive Geometrie und über den Mathe-Unterricht schrieb Adler etwa 20 Arbeiten. Im Jahre 1909 veröffentlichte Adler die Logarithmentafeln. Wegen Gesundheitsproblemen hörte Adler im Jahre 1915 auf zu lehren. August Adler starb am 17. Oktober 1923 in Wien.



*o.: Sendung des Tschechischen Rundfunks für die deutsche Minderheit am 11. Januar 2019, unten Text dazu.*

Die heutige Sendung starten wir mit dem Beitrag von unserem Senderpartner MDR 1 Radio Sachsen: Wie bei uns, so auch in Deutschland, begrüßen viele Menschen das neue Jahr mit einem Feuerwerk. Auch in Deutschland gibt es aber Widerstand gegen solches Vorgehen: wegen Lärm, Luftverschmutzung, Gesundheitsbedrohung und wegen Schädigung des Eigentums. Einige deutsche Städte verboten in ihren Stadtzentren Feuerwerke. Wie die Diskussion über dieses Thema bei unseren sächsischen Nachbarn aussieht, berichtet die Redakteurin Heike Fiedler. Im Jubiläum der Woche erinnern wir an eine Frau: am 9. Januar sind 95 Jahre von der Geburt der ostdeutschen Schauspielerin Carola Braunbock vergangen. Braunbock wurde in Wscherau bei Pilsen geboren. Über ihre Kindheit und Jugendzeit wissen wir nichts. Mit 21 Jahren wurde sie in die sowjetische Besatzungszone vertrieben. Von 1947 bis 1949 studierte sie an der Musik- und Schauspielschule in

Leipzig. Ab 1949 folgten Engagements am Deutschen Theater Berlin, dem Berliner Ensemble und der Volksbühne. Ihren Durchbruch erreichte die Schauspielerin im Jahre 1951 an der Seite von Werner Peters in der aufwendigen Literaturverfilmung Der Untertan, wo sie die Rolle der Emmi Heßling übernahm. Deutsches Publikum erinnert sich an Carola Braunbock aus der Serie Die Stacheltierparade, die in den 50er und 60er Jahren lief. Es waren Kurzfilme, die sich mit den Problemen des Realsozialismus beschäftigten. Auch in der beliebten Krimiserie Polizeiruf 110 konnte man Carola Braunbock finden, sowie in mehreren Fernsehfilmen oder Spielfilmen. Braunbock arbeitete auch für den Rundfunk. Meistens stellte sie Nebenrollen dar. Bekannt wurde sie vor allem durch die Rolle der bösen Stiefmutter in Drei Haselnüsse für Aschenbrödel aus dem Jahre 1973, der regelmäßig zu Weihnachten im Fernsehen ausgestrahlt wird.

Wie der Regisseur Václav Vorlíček später erzählte, keiner von seinem Filmteam wusste, wo Frau Braunbock geboren ist und dass sie Tschechisch kann. Als das bekannt wurde, erschrak jeder. Den keiner wusste, ob er vor ihr nicht etwas Unpassendes sagte. Nach dem Aschenbrödel spielte sie auch im Film Sieben Sommersprossen, der auch bei uns bekannt war. Aus ihrem Privatleben ist nur bekannt, dass sie am Ende der 60er Jahre heiratete und einen Sohn bekam. Carola Braunbock lebte in Berlin, im Stadtteil Treptow, wo sie mit nur 54 Jahren am 4. Juli starb. Im Herbst letzten Jahres luden wir sie ins Teplitzer Museum zur Ausstellung „Teplitz in der Ersten Republik“ ein, die interessant das Leben der deutschen Stadt vorstellt. Diese Ausstellung dauert bis zum 25. Februar. Falls sie diese Ausstellung besuchen, gehen sie auch in den dritten Ausstellungsraum, wo gestern die Ausstellung Hans Kudlich: Der Bauernbefreier startete. Die ist dem gebürtigen Lobensteiner gewidmet. Diese Ausstellung kann bis zum 17. Februar besucht werden.



*o.: Carola Braunbock*

### **Der Bund gratuliert den Geburtstkindern in März:**

80. Waldsteinová Helena am 27. März in Netschetin  
57: Kupcová Jarmila am 12. März am Plachtin  
39: Leicht Tomas am 7. März in Elbogen

Danke für die Spenden:  
in Höhe von 15000 CZK  
bei der Gemeinde  
Netschetin  
Spende in Höhe von 6000  
CZK beim Tomáš Leicht,  
Elbogen

## Jahresprogramm 2019

**26. 1. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**23. 2. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**23. 2. 2019**

Jahresversammlung  
BdDB

**8. -10. 3. 2019**

Mundarttagung  
in Bad Kissingen

**16. 3. 2019**

Fahrt nach Wien: Kaiserin Zita  
30. Todestag

**29. 3. 2019**

29.3. Minderheitentreffen in  
der Dt. Botschaft, Konzert

**30. 3. 2019**

ADV+LV

**30. 3. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**13. 4. 2019**

Akademie in Netschetin mit  
Den Målas und Målaboum

**27. 4. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**1. 5. 2019**

Wallfahrt Maria Stock

**4. 5. 2019**

Jahresversammlung  
Heimatverein in Luditz

**25. 5. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**30. 5. – 2. 6. 2019**

26. Jugendbegegnung in Tepl

**7. 6. – 9. 6. 2019**

70. Sudetendeutscher Tag  
in Regensburg

**21. 6. – 23. 6. 2019**

Egerländer Autorenlesung in  
Eger, Komotau und Aussig a.d.

**29. 6. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**7. 7. 2019**

Wallfahrt Maria Stock

**20. 7. 2019**

Wandernde Egerländer  
Musikanten in Franzensbad  
mit den Målaboum und  
Den Målas

**20. 7. 2019**

Historisches Wochenende auf  
der Burg Seeberg mit den  
Målaboum und Den Målas

**23. – 25. 8. 2019**

Bildungsseminar in Tepl

**21. 9. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**27. – 29. 9. 2019**

Egerlandtag in Marktredwitz

**28. 9. 2018**

850 Jahre erste schriftliche  
Erwähnung Netschetins

**28. – 29. 9. 2018**

Bergstadt Lauterbach

**12. 10. 2018**

Großveranstaltung der LV

**26. 10. 2019**

Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**16. – 17. 11. 2019**

ADV+LV

**7. 12. 2019**

Niklas in Netschetin

*Änderungen vorbehalten*

## Jahresprogramm 2020

**22. 2. 2020**

Jahresversammlung des BdDB

## Jahresprogramm 2021

**Juni**

Internationales  
Folklorefestival in Strasnitz  
mit den Målaboum

### Impressum:

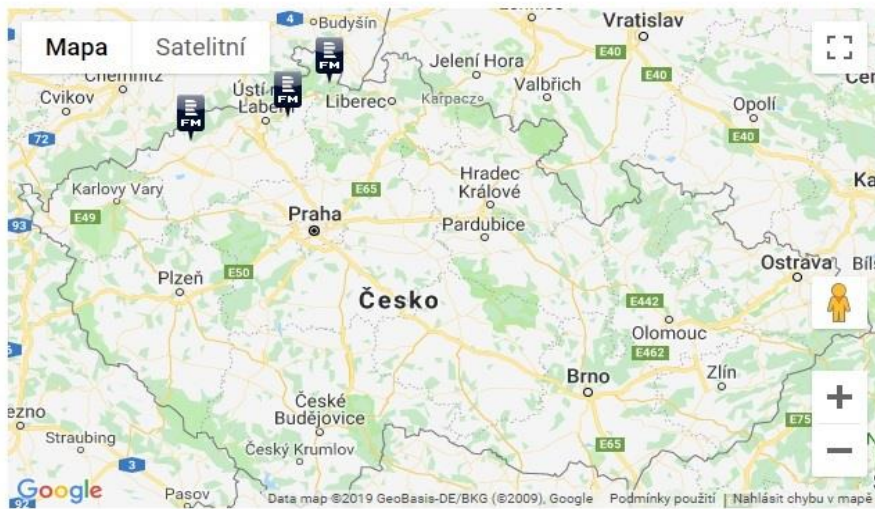
Heimatruf  
erscheint monatlich  
reg. Nr.: MK ČR E 22227  
dieses Periodikum wird durch  
das Kulturministerium der  
Tschechischen Republik  
unterstützt  
Herausgeber:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.  
IČ: 04221206  
Verantwortlich:  
Richard Šulko Vorsitzender  
Anschrift:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.  
Plachtin 57  
331 63 Nečtiny, Tschechien  
Tel.+420 373 315 721  
e-Mail:  
richard@deutschboehmen.com  
www.deutschboehmen.com  
Redaktion:  
Richard Šulko  
Druck:  
Typos, tiskařské závody, s.r.o.  
Nádražní 473/3  
339 01 Klatovy  
Tschechische Republik  
Der Einsendeschluss der Beiträge  
ist der 25. des vorhergehenden  
Monats.  
Die zugesandten Beiträge werden  
nicht zurückgeschickt  
Kontos:  
für Tschechien:  
Česká spořitelna Plzeň  
Konto-Nr.: 4026887349/0800  
für EU:  
Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000  
bei der Sparkasse Hochfranken  
IBAN:  
DE56 7805 0000 0222 3829 47  
BIC: BYLADEM1HOF  
Abo: 150,-Kč/15,- EUR  
Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR



## Sever

Stanice vysílá 24 hodin denně jen analogově. Celkem tři vysílače pokrývají na velmi krátkých vlnách celé severozápadní Čechy. Vysílání můžete poslouchat také prostřednictvím Internetu.

## Mapa vysílačů



## Vyberte stanici hier wählen

Sever

## Vyberte vysílač

- DVB-T
DVB-S2
INTERNETOVÉ VYSÍLÁNÍ
DAB+
- VKV/FM (číslo udává frekvenci v MHz)**
- Chomutov 103,1 (Jedlová hora)
  - Ústí nad Labem 88,8 (Buková hora)
  - Varnsdorf 98,5 (Jedlová)

## Rady posluchačům

- Vysílání v DAB+, jak na to?**  
 Existuje sedm způsobů, jak poslouchat vysílání Českého...
- Problémy s příjmem FM**  
 Většina problémů s příjmem na rozsahu VKV FM je způsobena...
- Problémy s příjmem AM**  
 Vysílače s amplitudovou modulací (AM) pracují v České...

## Gedicht zum Schluß:

### Nächtliche Heimfahrt

Måla Richard (Šulko)

Die ganze Woche unterwegs,  
jetzt endlich geht´s nach  
Hause!  
Es ist schon Nacht geworden,  
warm und ruhig ist es in  
einem Wagen...

Der Wald ist heute dunkel,  
der Mond hat seine Finsternis.  
Der Schnee glitzert im  
Straßengraben  
und ich danke für all die  
Gaben:

Gesundheit, Liebe, Glaube  
und Vertrauen,  
alles, was ich im Leben bekam.  
Dankbar muss ich heute sein  
und zufrieden die Seele mein.

Die Fichten an dem  
Waldesrand  
umarmen mich mit ihren  
Ästen;  
so wie die Arme meiner Liebe,  
die ich küssen möchte, immer  
und immer wieder.

Genug krieg ich nicht davon,  
so tief bist du in mir.  
Verwurzelt wie die Bäume  
umher,  
so ist unsere Liebe und noch  
viel mehr!

Im Geist sind wir uns einig,  
das ist heute Seltenheit.  
Unser Dasein ist wirklich  
gesegnet,  
wenn man sich nach einer  
langen Zeit wieder begegnet!

### Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika  
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr: .....

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 ( 150,- Kč)

\*zahle / zahlte ich an: .....

\* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift